

STOP! NOCH NICHT UMBLÄTTERN!

TEAMMITGLIEDER (3	IRGENDEINE ZAHL ZWISCHEN 1 & 30			
Name & Sketch	Name & Sketch	Name & Sketch	Name & Sketch	Number 1-30

Ihr werdet dies NEU gestalten...



Umkreist das Thema, das eurer gewählten Zahl entspricht

1.	Frühstück	17.	Der Aufenthalt am Flughafen	
2.	Mittagessen	18.	Einen Roadtrip	
3.	3. Abendessen		In ein Land reisen, in dem ihr die Sprache nicht sprecht	
4.	Sport machen			
5.	Neue Leute kennenlernen	20.	Eine neue Sprache lernen	
6.	Mit alten Freunden in Kontakt bleiben	21.	Lebensmittel einkaufen	
7.	Den Umzug in ein neues Haus / eine neue Wohnung	22.	Die Wäsche machen	
8.	Geburtstagsfeier	23.	Zeitung lesen	
9.	Schlafen	24.	Recycling	
10.	Musik hören	25.	Die Wohnung putzen	
11.	Aufwachen	26.	Jemanden beschenken	
12.	Pendeln	27.	Die eigene Stadt erkunden	
13.	Gartenarbeit	28.	Erinnerungen aufbewahren	
14.	Ehrenamtliche Tätigkeit	29.	Das persönliche Schönheitsritual	
15.	Fernsehen / Filme gucken		Freitagnacht	
16.	. Einen Urlaub planen		J	

Lernt euer Team kennen



Jeder von euch teilt 3 Gedanken, die ihr mit dem Thema verbindet.

Name & Sketch

_____ # ____ # ____ Name & Sketch

_____ # ____ # ____

Name & Sketch

Name & Sketch

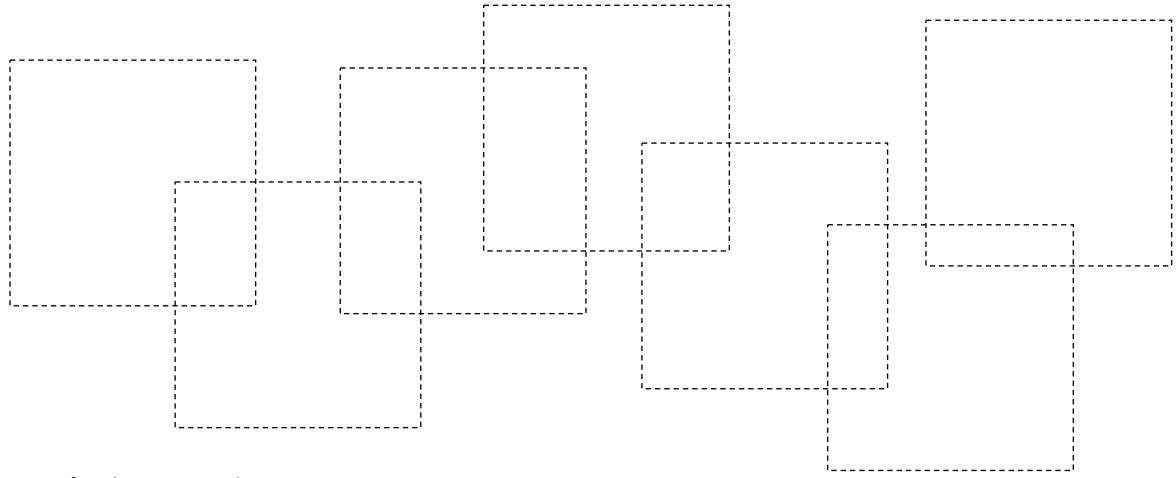
BEOBACHTET jemand anderen



Ladet einen Interviewpartner von einer anderen Gruppe zu euch ein.

Führt ein Gespräch und lernt das Thema aus einer neuen Perspektive kennen.

NOTIZEN



Tipps für das Gespräch

- Hört zu 80% zu, sprecht selbst nur 20% der Zeit.
- Achtet auf Probleme, verborgene Bedürnisse und Herausforderungen.
- Fragt "Warum?", wenn ihr etwas besonders interessant findet.

DEFINIERT euer Thema

Was glaubt er/sie was das

größte Problem ist?



Nutzt das Interview um ein präzises und nutzerzentriertes Design Problem zu formulieren.

WIR REDETEN MIT ER/SIE HAT DEN SPITZNAMEN Bsp. Mr Clean, The Queen of DIY, The Calendar Wizard WAS SIE ANGEBLICH BRAUCHEN ABER WIR DENKEN DAS EIGENTLICHE PROBLEM IST

00000

Was ist euch aufgefallen,

was er/sie nicht sieht?

Welches Bedürfnis steckt dahinter?

ZEICHNET eine Idee



Zeichnet eine Idee, die das gefundene Problem von eurem Interviewpartner löst.

EURER PROBLEM

EURE LÖSUNG

Was ist euch aufgefallen, was er/sie nicht sieht?

Welches Bedürfnis steckt dahinter?

Baut einen PROTOTYP



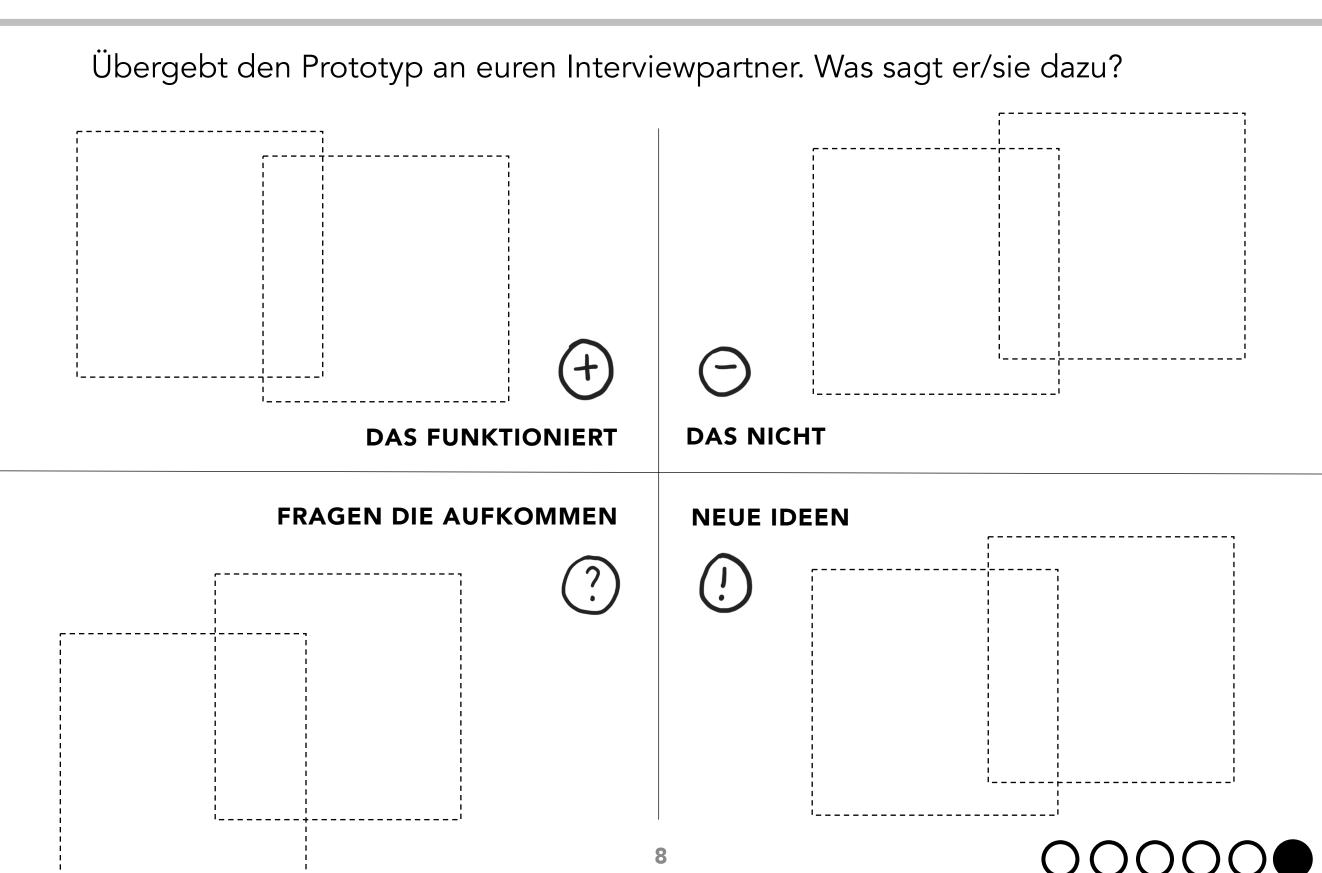
Baut eure Idee! Macht sie greifbar und nutzt die Gegenstände um euch.

Prototyping Tipps

- Nicht diskutieren! Fangt an zu bauen und schaut was passiert.
- Baut etwas mit dem man interagieren kann.
- Ihr könnt auch Teil eures Prototyps werden als Schauspieler oder als personifiziertes Objekt.

TESTET euren Prototyp





ITERIERT euren Prototyp



Nun verbessert euren Prototyp anhand des Feedbacks, das ihr bekommen habt.